



GLOBALPROGRAMM 2025-2028

Stärkung der Resilienz für ein besseres Leben

8 CHRISTLICHE NGOs AUS DER SCHWEIZ

Das Programm wird von Food for the Hungry, Medair, MAF, Morija, Lepra-Mission, World Vision, A Rocha und Wycliffe umgesetzt und vom Dachverband Interaction koordiniert.

ÜBER 40 PROJEKTE IN 19 LÄNDERN UNTERSTÜTZEN JÄHRLICH 350'000 MENSCHEN

Der Schwerpunkt liegt auf verletzlichen und marginalisierten Gemeinschaften in fragilen und konfliktbetroffenen Regionen.

JÄHRLICH 8 MILLIONEN SCHWEIZER FRANKEN

Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) kofinanziert das Programm jährlich mit 2,2 Millionen Schweizer Franken.

5 ZENTRALE RESULTATE

1

GESUNDHEIT, WASH & ERNÄHRUNG

Verbesserter Zugang zu qualitativ hochwertigen Gesundheits-, Ernährungs- und Hygienesdienstleistungen, insbesondere für Frauen, Kinder und vertriebene Gemeinschaften.



© FOOD FOR THE HUNGRY, DRK

2

ERNÄHRUNGSSICHERHEIT UND LEBENSGRUNDLAGEN

Erhöhte Ernährungssicherheit und Einkommen durch Agroökologie, nachhaltige Unternehmen und innovative Spargruppen.



© INTERACTION, UGANDA

3

BILDUNG UND EMPOWERMENT

Erhöhter Zugang zu inklusiver Bildung, lebenspraktischen Fähigkeiten und Empowerment-Möglichkeiten, insbesondere für Frauen und Jugendliche.

4

ADVOCACY UND SENSIBILISIERUNG IN DER SCHWEIZ

Schweizer Bürger:innen sind sensibilisiert und haben ihre Einstellungen zu Themen der globalen Ungerechtigkeit und Nachhaltigkeit verändert.



© MEDAIR, LIBANON

5

KOMPETENZENTWICKLUNG

Verbesserte Programmeffektivität, Stärkung der organisatorischen Resilienz und Entwicklung hin zu lernenden Organisationen.

UMFASSENDE STRATEGIEN

MENSCHENRECHTS- BASIERTER ANSATZ

Ausgrenzung bekämpfen und
Würde bewahren



© LEPR-MISSION, BANGLADESCH

GLAUBENS-SENSIBLES PROGRAMMIEREN

Sich mit religiösen Akteur:innen
für gesellschaftliche und
Verhaltens-Änderungen
einsetzen



© MORIJA, BURKINA-FASO

GENDER MAINSTREAMING

Die Geschlechtergerechtigkeit
in allen Resultaten
sicherstellen

DREIFACH-NEXUS

Integration von humanitärer
Hilfe, Entwicklung und
Friedensförderung

MEHRPARTEIEN- PARTNERSCHAFTEN

Zusammenarbeit mit
Wissenschaft, Privatsektor und
Zivilgesellschaft

LOKALISIERUNG UND GERECHTE PARTNERSCHAFTEN

Lokale Partnerorganisationen
und Gemeinschaften als
Mitgestaltende der Entwicklung
stärken

STÄRKUNG DER RESILIENZ IN 19 LÄNDERN

Im Globalen Süden konzentriert sich das Programm auf fragile und konfliktbetroffene Regionen in 18 Ländern, hauptsächlich in Afrika, Asien und dem Nahen Osten. Gleichzeitig wird die Öffentlichkeit in der Schweiz – insbesondere Christinnen und Christen – für Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung sensibilisiert.



SÜDAMERIKA
Peru



Schweiz

NAHER OSTEN
Libanon



WESTAFRIKA
Senegal,
Liberia, Togo,
Burkina Faso
und Niger



SÜDASIEN
Nepal und
Bangladesch



ZENTRALAFRIKA
Tschad und
DR Kongo



OSTAFRIKA
Südsudan,
Uganda,
Ruanda,
Burundi,
Tansania und
Madagaskar



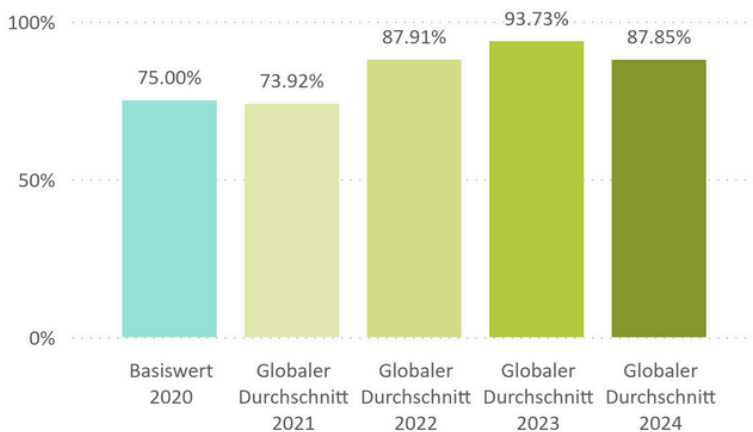
PAZIFISCHER OZEAN
Papua-Neuguinea



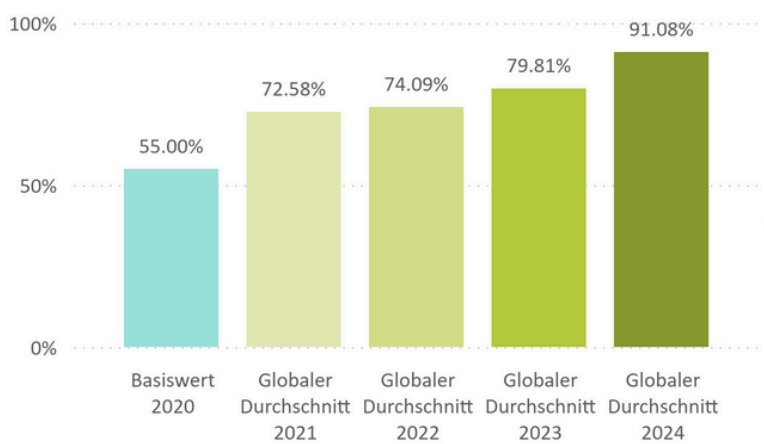
ERFOLGSBILANZ

Gemeinsam mit 4 NGOs und deren Partnerorganisationen in 9 Ländern hat Interaction von 2021–2024 ihr erstes von der DEZA mitfinanziertes Globalprogramm umgesetzt und dabei mehr als 2,15 Millionen Menschen direkt erreicht.

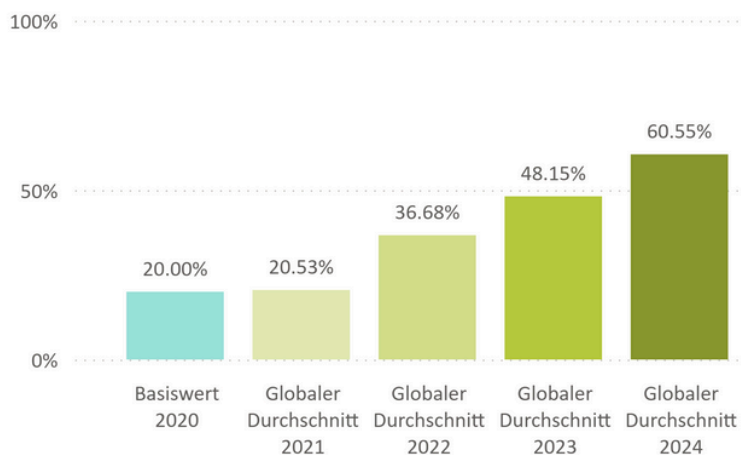
% DER PATIENT:INNEN, DIE MIT DEN GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN ZUFRIEDEN SIND



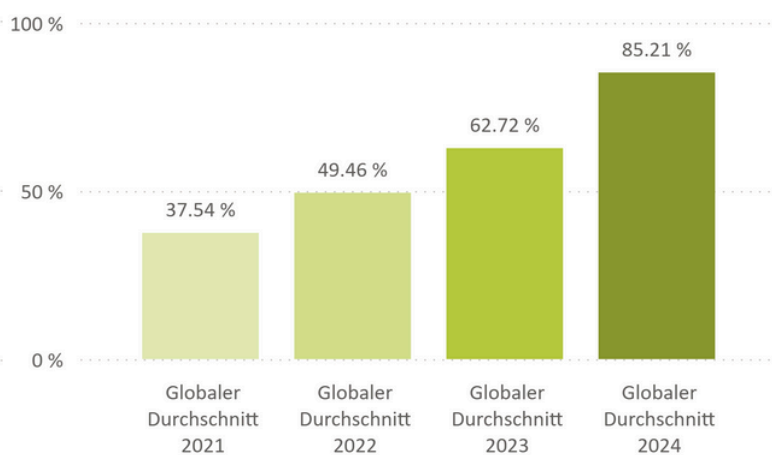
% DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN, DIE ÜBER EINE ERHÖHTE SOZIALE AKZEPTANZ BERICHTEN



% DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHEN, DIE PRODUKTIV UND NACHHALTIG BEWIRTSCHAFTET WERDEN



% DER BÄUERINNEN & BAUERN, DIE ÜBER EINE PRODUKTIONSSTEIGERUNG BERICHTEN



Interaction ist der Dachverband der christlichen Entwicklungsorganisationen in der Deutschschweiz und der Romandie. Mit seinen 29 Mitgliedsorganisationen setzt sich Interaction für eine gerechte, menschliche und sichere Welt für alle Menschen ein.

INTERACTION
Parkterrasse 10
CH-3012 Bern

KONTAKT
Matthieu Dobler Paganoni, Geschäftsleiter
info(at)interaction-schweiz.ch

IBAN: CH47 0900 0000 8547 5563 7



interaction-schweiz.ch

 [@Interaction \(Schweiz\)](https://www.linkedin.com/company/Interaction-Schweiz)



Das Programm wird von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten, mitfinanziert.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA**